

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 16

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zwangsdurchleuchtung

s Büebli fürcht de Choschtepunkt sig z groß,
 Aber ach das meint das Büebli bloß,
 In bezug auf eusers Porpmenee
 Herrscht ja sowieso Durchlüüchtigszwang,
 Wäg dem bitzeli Lunge choschts nid mee,
 s göng schiints grad im gliiche-n-Arbeitsgang.

Lieber Nebi!

«Herr Dokter, händ Si scho hischtori-schi Anhaltspunkt gfunde fürs Wappe vo dr Familie vo miner Frau?»

«Leider ned — gar nünt!»

«Händ Si gforscht bir zrogg is Mittel-alter?»

«Was bis is Mittelalter — bis zum Aff abel!»

Aufgeschnappt an der Versammlung eines historischen Vereins.

Wenn ein Skihäslein stürzt

Wer sagt dem Häslein in der Badewanne,
 Wie es den Schmerz aus seiner Wade
 banne?

Lieber Nebelpalter!

Der Geschichtslehrer stellte die Frage, was für eine Staatsform unser Land habe, vom Gesichtspunkt der Staats-spitze aus gesehen. Er bekam zur Antwort, die Schweiz sei eine Oligarchie. Unser Lehrer war sehr erstaunt ob dieser Erwiderung und fragte den Schüler, wie er auf diese Idee komme, worauf er die kühne Antwort bekam: «Ja, die Schweiz hat doch sieben Bundesräte.»

Peter

